

Fachtagung zum Ersten Regionalen Wohnungsmarktbericht am 21.4.09

Auf Einladung der 11 kreisfreien Städte Duisburg, Oberhausen, Mülheim an der Ruhr, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Bochum, Hagen, Dortmund und Hamm fand am 21. April 2009 im stadtbauraum in Gelsenkirchen eine Fachtagung zum Thema **Wohnen in der Städtereion Ruhr. Erster Regionaler Wohnungsmarktbericht** statt. Eingeladen waren maßgebliche Wohnungsmarkt-Akteure einschließlich der wohnungspolitischen Vertreter der Städte in der Region.

Nach Begrüßung durch Stadtdirektor Michael von der Mühlen (Gelsenkirchen) stellten die Referenten Ullrich Sierau (Stadtdirektor der Stadt Dortmund) und Hans-Jürgen Best (Beigeordneter der Stadt Essen) vor weit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Hintergrund und Ausgangslage der Regionalen Wohnungsmarktbeobachtung sowie wesentliche Ergebnisse des ersten regionalen Wohnungsmarktberichtes vor. Danach erfolgten "Bewertungen und Zukunftsperspektiven" aus den verschiedenen Blickwinkeln des zuständigen Landesministeriums (Reinhard Blümel, Ministerium für Bauen und Verkehr), der Wohnungswirtschaft (Dirk Miklikowski, Allbau AG Essen) und der Forschung (Mathias Metzmacher vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung).

Unter Moderation von Karl-Friedrich Hofmann von der NRW.BANK, die den regionalen Wohnungsmarktbericht fachlich begleitet und unterstützt hat, fand anschließend eine lebhaft Podiumsdiskussion statt. Als wesentliches Ergebnis wurden viele gemeinsame Sichtweisen auf das Wohnungsmarkt-Geschehen in der Region herausgearbeitet. Zukünftig sollen diese stärker gebündelt werden. Unter Einbeziehung weiterer Wohnungsmarkt-Akteure aus der Wohnungswirtschaft und umliegenden Kommunen sollen gemeinsam Perspektiven und Handlungserfordernisse für den Wohnungsmarkt Ruhr entwickelt werden.

von links: Mathias Metzmacher, Dirk Miklikowski, Hans-Jürgen Best, Ullrich Sierau, Reinhard Blümel und Karl-Friedrich Hofmann

Kontakt